

Presstext

Lachen ist Weltsprache

CaBri Klanginstallation „Lachen erlaubt“ Altstädter Nicolaikirche in Bielefeld

Erstmals wird der Turm der Altstädter Nicolaikirche in Bielefeld anders klingen als gewohnt. Die Kirche im Zentrum von Bielefeld wird in der Zeit vom 23. April bis 7. Mai 2017 ihr viertelstündiges Zeitsignal der Glocke mit einem Lachen verkünden. Vier Mal pro Stunde von 10 bis 18 Uhr wird die Lachmelodie zu hören sein, immer intensiver bis zur vollen Stunde. Die Glocken der Kirchenturmuhre und das Glockenspiel werden während der Zeit ruhen.

Die Klanginstallation „Lachen erlaubt“ ist eine Kunstaktion der in Frankfurt am Main lebenden Künstlerinnen **CaBri, Carolyn Krüger und Brigitte Kottwitz**. Das Projekt wird zum sechsten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Das Lachen „von oben“ darf zum Schmunzeln und zum Lächeln animieren, aber auch zum Mitlachen. Der Kirchturm, der sonst durch Glockengeläut die Aufmerksamkeit auf sich zieht, stellt die vorbei eilenden Passanten vor eine ungewohnte Situation. Ein Moment des Innehaltens, der Reflektion und der Erheiterung.

Schirmherren dieser Veranstaltung in Bielefeld sind **Dr. Eckart von Hirschhausen**, Stiftung „Humor Hilft Heilen“ und **Michael Berger**, Humorkirche - Tempel des Humors, Wiesbaden. Veranstalter sind die StadtKirchenArbeit in Kooperation mit der Lachyogalehrerin Silvia Rößler und den Künstlerinnen CaBri. Die Kunstaktion wird mit zahlreichen Vorträgen, Gottesdiensten, Infoständen, Lachgesängen, **Videobotschaften - Dr. Madan Kataria und Dr. Eckart von Hirschhausen** und dem 19. Weltlachtag am Sonntag 7. Mai begleitet.

Im Rahmen der **NACHTANSICHTEN** erleben wir Lachyoga in der Nicolaikirche mit Susanne Heidel und Silvia Rößler, Samstag am 29. April, 18 Uhr. Alle können mitlachen.

Eröffnung mit einem **Osterlach-Gottesdienst** ist am Sonntag 23. April um 10:30 Uhr. Dieser fand schon mit großem Erfolg vor einem Jahr mit Pfarrer Armin Piepenbrink-Rademacher und Silvia Rößler statt. **Silvia Rößler** von den Lachclubs Ost und Altstadt in Bielefeld wird am 25. April, 19:30 Uhr über „**Humor, Witz und Lachen – Lebensmotor und Anker**“ erzählen. Als zertifizierte Lachyoga-Lehrerin und Lachclub-Leiterin bietet sie Ausbildungen und Seminare an. Ihr Buch „Lachen trotz und alledem - Darf ich lachen, wenn ich traurig bin?“ ist sehr lesenswert. Silvia Rößler lädt zusammen mit Susanne Heidel, Lachyoga Capella Hospitalis, zum Gespräch und Mitlachen an ihren Infoständen ein. Die Zeiten stehen im Einladungsflyer.

Harald-Alexander Korp begleitete CaBri schon auf mehreren Klanginstallationen. Sein Vortrag mit Bildern „**Lacht Gott? Witz und Humor in den Religionen**“ basiert auf seinen Recherchen des Lachens im Christentum, im Judentum, im Buddhismus und im Islam. Er fragt sich, ob den Religionen das Lachen vergangen ist und worüber lachen Gläubige eigentlich heute? Sein amüsanter Vortrag beginnt am Sonntag 30. April um 17 Uhr. Er hat schon viele Bücher zum Thema Lachen herausgegeben und ist Mitglied bei HumorCare.

Susanne Hill, Vorsitzende von Clownskontakt e.V. und Humortrainerin der Hirschhausen Stiftung „Humor Hilft Heilen“ wird am 2. Mai um 19:30 Uhr in einem Vortrag zum Thema „Lachen auf Rezept? Humor in der Pflege“ berichten. Der Verein ist vor der Kirche außerdem mit einem Infostand vertreten.

Monika Fey-Nolze, Hans-Patrick Nolze und Marion Jöhren vom Lachclub SHS (Schloss Holte-Stukenbrock) werden am Mittwoch 3.5. um 18 Uhr unter dem Motto „**Lach´ste Töne!**“ Lachyoga und Singen für eine fröhliche Seele präsentieren.

Was bedeutet das Lachen?

Als eine Sprache, die überall in der Welt verstanden wird, ist Lachen eine Friedensbotschaft. Der Lachende Kirchturm symbolisiert diese Kraftquelle und lädt zum Nachdenken und zum Mitlachen ein. Der Turm der

Nicolaikirche ist Signal, Erinnerung und Lächeln für sich und andere. Fragen bieten sich an:
„Wie gehe ich durch die Welt?“, „Begegne ich anderen offen und lächelnd?“, „Kann ich Konflikte mit Humor nehmen?“, „Wie sieht achtsamer Umgang mit den Menschen aus?“
Der Kirchturm läutet Lachen und spricht somit die Weltsprache, die keine Übersetzung benötigt. Lachen spendet Trost, Liebe, Entspannung und Heiterkeit im Herzen. Lachen verbindet und Lachen ist gesund. Kraftvolle und friedvolle gemeinsame Taten folgen wie die Antwort auf eine Frage.

Die Idee des „Lachenden Kirchturms“ entstand aus unserem Engagement für die weltweite Lachyoga-Bewegung. Mit heiterer und friedvoller Lebenshaltung durch die Welt zu gehen, das inspirierte den indischen Arzt **Dr. Madan Kataria** und seine **Frau Madhuri Kataria** zu dem Konzept „Lachen ohne Grund“, das den bekannten Spruch „Lachen ist gesund“ wörtlich in die Tat umsetzt. Lachyoga ermöglicht anhaltendes und intensives Lachen und begeistert seit 1995 die Menschen. Es wird weltweit praktiziert in zehntausenden von Lachclubs, sowie in Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Firmen, Krankenhäusern und Seniorenstiften.

Lachyogalehrer und Klinikclowns helfen uns, die Angst vor den Herausforderungen des Lebens zu meistern und mutig und heiter nach vorne zu schreiten. Somit beinhaltet das Projekt auch: „Lachen Erwünscht“. Lassen Sie uns gemeinsam lachen.

Am **19. Weltlachtag, Sonntag 7. Mai um 14 Uhr** lachen alle Lachyogis rund um den Globus für den Frieden in unserer Welt. Alle Menschen sind aufgerufen sich anzuschließen und mitzulachen.

Carolyn Krüger und Brigitte Kottwitz arbeiten seit Jahren als Künstlerinnenpaar mit dem Namen CaBri zusammen und haben die Installation „Lachen erlaubt“ in einer Dorfkirche im Odenwald 2007, in Frankfurt am Main 2010, in Berlin-Kreuzberg 2011, Rathaus in Alsfeld (Hessen) 2012 und in Basel (Schweiz) 2012 erklingen lassen. Ihre künstlerischen Arbeiten umfassen Filme, Videos, Keramik und Installationen. Beide sind in der globalen Lachbewegung aktiv. Kottwitz gründete und leitet seit 1999 den Lachclub in Frankfurt und ist als Lach-Botschafterin unterwegs, Krüger betreibt das deutsche Lachyogaforum Lachclub.info. Beide sind auch Mitglied von HumorCare.

Die Künstlerinnen sind an der Eröffnung und am Weltlachtag anwesend.

Wir danken allen Sponsoren und Förderern:

Evangelische Altstädter Nicolaikirche
Pfarrer Armin Piepenbrink-Rademacher
Silvia Rößler
Eckart von Hirschhausen Stiftung „Humor Hilft Heilen“
Michael Berger, Humorkirche - Tempel des Humors, Wiesbaden
Madhuri und Dr. Madan Kataria
HumorCare Deutschland
Clownskontakt e.V.
Karlheinz Dentel Veranstaltungsservice, Raunheim

Weitere Informationen: Silvia Rößler Tel. 0170 8056038 und CaBri Tel. 069 5963911

info@altstadt-nicolai.de
www.lachyoga-silvia-roessler.de
www.cabrikunst.de
www.lachclub.info
www.laughteryoga.org
www.humorhilftheilen.de
www.clownskontakt.de
www.humorcare.com

Fotos: Dr. Eckart von Hirschhausen, Michael Berger, Madhuri und Dr. Madan Kataria
Copyright bei den jeweiligen Fotografen